

café+co braucht mehr Platz: Dachgleiche in neuer Firmenzentrale â€“ BILD

ID: LCG17352 | 26.09.2017 | Kunde: cafe +co International |
Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

Montagabend wurde der Baufortschritt für die neue Firmenzentrale gefeiert, in der künftig 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den führenden Kaffeedienstleister in Zentral- und Osteuropa arbeiten werden.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/cafeplusco/dachgleiche_20170925

Wien (LCG) – Nur sieben Monate nach dem Spatenstich nimmt die neue Firmenzentrale von café +co Form an: Am Montagabend wurde die Dachgleiche für das Gebäude in Wien Inzersdorf gefeiert. Auf 14.000 Quadratmetern werden künftig 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltung, Technik und Logistik einen neuen, modernen und effizienten Arbeitsplatz finden. Von Wien aus wird auch das Geschäft der 16 Tochterunternehmen in elf Ländern Zentral- und Osteuropas gesteuert. Insgesamt sind 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für café +co International tätig. Ende des Jahres werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom alten Standort in Wien Favoriten übersiedeln. Die offizielle Eröffnung der neuen Firmenzentrale ist für Anfang 2018 geplant.

„Die neue Firmenzentrale erfüllt hohe Nachhaltigkeitsstandards und bietet ein gemeinsames Dach, unter dem die café +co Gruppe ihren Evolutionsprozess vorantreiben wird“, sagt **Fritz Kaltenegger**, Sprecher der Geschäftsführung von café +co International anlässlich der Gleichenfeier.

„Der moderne Standort ist optimal gelegen, um kurze Wege zu unseren Kundinnen und Kunden und damit ein noch besseres Service zu ermöglichen. Wir freuen uns, hier in Kürze ein neues Kapitel unserer Firmengeschichte aufzuschlagen“, so **Thomas Lindenbauer**, Geschäftsführer von café +co Österreich.

„Gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien hat die Stadt intensiv daran gearbeitet, mit café +co einen attraktiven Standort für weiteres Wachstum zu entwickeln. Das Unternehmen ist ein wichtiger Leitbetrieb, der mit seiner Standortwahl unterstreicht, dass Wien ein optimaler Hub ist, um den österreichischen Markt und die Märkte in Zentral- und Osteuropa zu bearbeiten. Der Neubau von café +co ist ein wichtiges und positives Zeichen für den Wirtschaftsstandort, der immer mehr international tätige Unternehmen anzieht“, kommentiert Wirtschaftsstadträtin **Renate Brauner** den Baufortschritt.

Nachhaltigkeit und Evolution am neuen Standort

Als Nachhaltigkeitspionier achtet café +co auch bei der neuen Firmenzentrale auf einer Grundfläche von 3.800 Quadratmetern auf Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit: Unter anderem produziert eine Photovoltaik-Anlage am Dach Energie, energiesparende Fassadensysteme und Kühldecken sorgen für optimales Raumklima und die günstige Verkehrsanbindung wirkt sich positiv auf die CO₂-Bilanz aus.

Für die Generalplanung zeichnet das Wiener Büro SET Bauprojektierung verantwortlich, Generalunternehmer ist die STRABAG AG.

Der Spatenstich erfolgte am 20. Februar 2017 im Beisein von Wirtschaftsstadträtin **Renate Brauner**, Bezirksvorsteher Gerald Bischof, Wirtschaftsagentur Wien-Geschäftsführer **Gerhard Hirczi**, LLI AG-Generaldirektor **Josef Pröll** und den LLI AG-Vorständen **Kurt Miesenböck** und **Michael Kafesie**.

Über café +co International

café +co International ist der führende Kaffeedienstleister in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Die Unternehmensgruppe ist derzeit mit 16 Tochtergesellschaften in elf Ländern tätig (Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Polen, Serbien, Rumänien, Russland). café +co International beschäftigt sich mit Betrieb und Service von Espressomaschinen und Systemen für Heißgetränke, Kaltgetränke und Snacks sowie mit der Führung von Betriebsrestaurants. Die vollautomatischen „café +co Shops“ finden sich in Unternehmen ebenso wie im öffentlichen Bereich (Einkaufs-Center, Ämter, Spitäler und Autobahn Rastplätze, Tankstellen). Weiters bietet café +co eine eigens entwickelte Produktlinie für die Hotellerie und Gastronomie an. Jährlich werden an mehr als 72.000 café +co Geräten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. In Österreich und Deutschland betreibt das Unternehmen elf Selbstbedienungscafés, die unter anderem am Vienna International Airport, im Mozarthaus Vienna, im Haus der Musik, sowie im Einkaufszentrum Q19 zu finden sind. Das Unternehmen ist Träger des Österreichischen Staatswappens, Mitglied der Leitbetriebe Austria und wurde von SuperBrands Austria als führende Marke ausgezeichnet. Weitere Informationen auf <http://www.cafepusco.com> sowie <http://www.facebook.com/cafepuscointernational>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <http://www.leisure.at>. (Schluss)

